

Protokoll der 8. Generalversammlung Gewerbeverein Rheintal-Studenland

Donnerstag, 23. März 2017, 19.30 Uhr, Park-Hotel Bad Zurzach

1. Begrüssung

Nach anfänglichen PC-Problemen, welche dank des spontanen Eingreifens durch H.R. Voit von Bivo Electronic AG kompetent und speditiv behoben wurden, begrüsst der Präsident Stefan Haus alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Er zeigt sich erfreut über die rege Teilnahme und bittet mit einem Augenzwinkern alle Unangemeldeten von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, sich im Vorfeld zur Generalversammlung auch anzumelden. Er begrüsst insbesondere die Vertreterinnen und Vertreter der benachbarten Gewerbevereine, von Bad Zurzach Tourismus und aus dem Gemeinderat und entschuldigt gleichzeitig Peter Andres in seiner Doppelfunktion als Vorstandsmitglied und Vertreter vom Wirtschaftsforum Zurzibiet. Der vorangegangenen Apéro wird auch in diesem Jahr von Thierry Steulet, S-Finanz AG und Henri A. Emery, Physiotherapie Emery gesponsert, was mit einem tosenden Applaus quittiert wird.

2. Traktandenliste / Feststellen der Präsenz

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur Generalversammlung - zwar zeitlich knapp per E-Mail – aber trotzdem termingerecht verschickt wurden. Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht. Es sind 49 Mitglieder anwesend. Dies ergibt ein absolutes Mehr von 25 Stimmen. 18 Gäste sind herzlich willkommen.

3. Wahl der Stimmenzähler

Der guten Tradition folgend schlägt der Präsident aus der ersten Reihe und strategisch ideal positioniert Peter Schläpfer und Esther Schweizer als Stimmenzähler vor. Beide werden einstimmig gewählt.

4. Protokoll der 7. Generalversammlung vom 17. März 2016

Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll der siebten Generalversammlung vom 17. März 2016 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Stefan Haus verweist auf den Jahresbericht, welcher zusammen mit der Einladung fristgerecht verschickt wurde. Es werden keine weiteren Fragen zum Jahresbericht gestellt. Der Jahresbericht wird auf Antrag des Vizepräsidenten einstimmig genehmigt.

6. Mutationen

Der Präsident zeigt sich erfreut über 14 Neueintritte im vergangenen Vereinsjahr. Er sieht dies vor allem auch als Resultat aus dem vergangen Rheintal+ Anlass im Ebianum, welcher sehr positiv aufgenommen wurde. Der Präsident empfiehlt, solche Netzwerkanlässe rege zu nützen. Er verliest in der Folge alle Aus- und Eintritte. Alle anwesenden Neumitglieder werden mit einem feinen Glas Honig und einem warmen Applaus aus dem Plenum im Gewerbeverein Rheintal Studentenland herzlich willkommen geheissen.

7. Jahresrechnung / Bericht der Revisionsstelle

Peter Moser, in seiner Funktion als Revisor, erläutert die Jahresrechnung:

Die Jahresrechnung schliesst mit einem operativen Verlust von 17'434.33. Die flüssigen Mittel sind trotzdem angestiegen. Der Grund liegt darin, dass das Guthaben aus der Gewerbeschau 16 und den Vorangegangenen von rund Fr. 34'000.00 neu und auf Antrag des Revisors in der ordentlichen Bilanz abgebildet wird. Als Gegenposition kann ein Anstieg beim Vereinskaptal verzeichnet werden.

ZurziCard: Der Verlust über Budget resultiert in erster Linie aus einer Nachbelastung von Cardmatic aus dem Jahr 2015. Mit dem Wechsel des Anbieters zu BonCard sollten solche unliebsamen Überraschungen in Zukunft vermieden werden können.

Der Weihnachtsmarkt schliesst mit einem leichten Aufwandüberschuss. Grund sind weniger Sponsorenbeiträge. Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen sind leicht unter Budget. Der Aufwand Generalversammlung entpuppt sich je nach Aufwartung als Wundertüte. Der Aufwand Projekt und Events liegt aufgrund der nicht stattgefundenen Veranstaltung La Tavolata etwas unter Budget. Der höhere Personalaufwand begründet sich durch den Mehraufwand von Tanja Kaufmann anlässlich der Gewerbeausstellung 2016.

Peter Moser verweist - und verzichtet auf das Vorlesen - des in der Einladung zur Generalversammlung abgedruckten Revisionsberichts. Es erfolgen keine weiteren Meldungen aus dem Plenum. Er bedankt sich bei Tanja Kaufmann und Bettina do Carmo für ihre tolle Arbeit, welche wiederum seine Arbeit erheblich vereinfacht, und lässt über Jahresrechnung abstimmen. Diese wird einstimmig genehmigt.

8. Revision der Statuten

Der Vorstand beantragt und begründet folgende Statutenänderungen:

Art. 13 Organe und Art. 15 Aufgaben/Beschlussfassung. Die Formulierung *Revisionsstelle* soll zugunsten einer Vereinfachung und mehr Flexibilität durch *Revisoren* ersetzt werden.

Art. 14 Generalversammlung. Die Frist der Einladung zur Generalversammlung soll aufgrund des Termindrucks bei der Erstellung der Jahresrechnung und der Einladung zur Generalversammlung, welche jeweils früh im Jahr stattfindet, von 20 auf 10 Tage reduzieren.

Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Peter Moser stellt sich verdankenswerterweise als Beisitzer im Vorstand des Gewerbevereins Rheintal Studentenland zur Verfügung. Dieser Wahlvorschlag wird als unterstützende Kraft und Bindeglied zwischen Gemeinderat und Gewerbeverein vom Vorstand sehr begrüsst. Peter Moser wird infolgedessen einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt.

In seiner neuen Funktion als Vorstandsmitglied ist die Ausübung der Revisionsstelle für ihn nicht mehr möglich. Als Revisoren stellen sich Tanja Kaufmann und Daniel Schenker für dieses ehrenvolle Amt zur Verfügung. Beide werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

10. Anträge von Mitgliedern

Der Präsident stellt fest, dass im Vorfeld keine schriftlichen Anträge eingegangen sind, und leitet zügig zu Traktandum 11 über.

11. Jahresprogramm

Josef Haus führt in gewohnt souveräner Manier - mit nochmaliger technischer Unterstützung durch H.R. Voit - durch das Jahresprogramm 2017 und streicht dabei folgende Highlights heraus:

Am Samstag, 15. April findet wiederum die traditionelle Osteraktion mit der Verteilung von rund 360 Eiern statt. Er wirbt für den im Mai stattfindenden Mitgliederanlass mit geselligem Pétanquespiel und Grillplausch. La Tavolata wird in diesem Jahr definitiv durchgeführt. Es konnten bereits 20 Tische verkauft werden, 10 Tische verdankenwerterweise an die Thermalquellen Resort AG. Shopping Night: Nach den positiven Reaktionen im vergangenen Jahr soll in diesem Jahr eine zweite Auflage folgen. Sepp Haus bedankt sich an dieser Stelle bei Nicole und Fabienne Mühlebach für das Organisieren der Modeschau, welche sich als riesen Erfolg herausgestellt hat. Er freut sich, wenn diese auch in diesem Jahr wieder stattfindet.

Das Programm 2017 im Detail:

Vorschnupern	Mittwoch, 1. März 2017
Generalversammlung GRS	Donnerstag, 23. März 2017
Osteraktion	Samstag, 15. April 2017
Frühlingsmarkt	Samstag, 22. April 2017
Mitgliederanlass / Helferfest Weihnachtsmarkt	Dienstag, 16. Mai 2017
La Tavolata	Samstag, 24. Juni 2017

Shopping-Night	Freitag, 25. August 2017
Drehorgeltreffen mit Antiquitätenmarkt	Samstag, 26. August 2017
Gewerbe-und Detaillistenapéro	Donnerstag, 2. November 2017
Weihnachtsmarkt	Samstag 9. bis Sonntag 10. Dezember 2017
2. Sonntagsverkauf	Sonntag, 17. Dezember 2017

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen zum Jahresprogramm 2017.

12. Budget

Peter Moser erläutert das Budget 2017. Die Mitgliederbeiträge und die Beiträge an das WZF, an die Bad Zurzach Tourismus AG und an Aargau KMU richten sich nach der Rechnung 2016. Erklärtes Ziel ist es, ein Plus bei der ZruziCard zu erwirtschaften. Mit geplanten Aktivitäten im Betrag von Fr. 20'500 bei einem Verwaltungsaufwand von Fr. 13'500.00 resultiert ein budgetierter Aufwandüberschuss von Fr. 14'900.00. Es zeichnet sich ab, dass ab dem Jahr 2018, bei unveränderten Einnahmen und im Hinblick auf die Erhaltung des Vereinskapitals Stand 2015, künftig nur noch das Geld ausgegeben werden kann, welches auch zur Verfügung steht. Der Präsident empfiehlt, in diesem Jahr vorhandenes Kapital nicht zu horten und zum Wohle der Mitglieder einzusetzen.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt. Stefan Haus lässt über das Budget 2017 abstimmen, welches einstimmig genehmigt wird.

13. Verschiedenes

Tanja Kaufmann hat ihren Rücktritt bekannt gegeben. Schweren Herzens wird sie durch Stefan Haus für ihre tatkräftige und vertrauensvolle Arbeit in den vergangenen vier Jahren herzlich verdankt und verabschiedet. Vergessen blieb zu erwähnen, dass sich Tanja Kaufmann auch in Zukunft erfreulicherweise um die ZurziCard Abrechnungen kümmert. Mit Bettina Coelho do Carmo konnte eine würdige Nachfolgerin gefunden werden, so dass sich der Abschiedsschmerz in Grenzen hält. Der Übergang in geordneten Bahnen ist somit sichergestellt. Ebenfalls wird Roman Brosowski mit einem kleinen Präsent für seine Unterstützung zum Wohle des Vereins herzlich gedankt.

Das Zurzibiet an der Badenfahrt

Franz Nebel orientiert in seiner Funktion als OK-Mitglied über die Badenfahrt Zurzibiet. Initiator und Organisator ist ZurzibietRegio mit 25 Gemeinden. Er erläutert die Gründe, weshalb das Zurzibiet an der Badenfahrt präsent ist. Im Vordergrund steht der gemeinsame Auftritt und die Vernetzung der Gemeinden und der Wirtschaft. Herzstück des Auftritts bildet die Festbeiz an bester Lage beim Schlossbergplatz in Form eines anspruchsvollen dreistöckigen Baumhauses mit verschiedenen Gastrokonzepten. Der Kapitalbedarf ist gross. Es folgt der obligate Sponsorenaufruf. Broschüren liegen beim Ausgang auf. Auch der Bedarf an Helfern ist gross, diese sind herzlich willkommen. Die Ansprache erfolgt über verschiedene Organisationen. Für weitere Informationen: www.zurzibiet-badenfahrt.

Informationen aus dem Gemeinderat

Und schon wieder kommt Peter Moser zum Zuge und richtet das Wort dieses Mal in seiner Funktion als Gemeinderat an die Versammlung. In Ergänzung zu den Ausführungen von Franz Nebel informiert er, dass Bad Zurzach am Samstag, 19. August 2017 ihren Gemeindetag an der Badenfahrt bestreitet. Es sind vier bis fünf Schichten geplant mit einem Bedarf von rund 120 Helferinnen und Helfer. Er fungiert dabei als OK-Präsident im Organisationskomitee.

Im Herbst ist Bad Zurzach zudem Gastgemeinde am Winzerfest Döttingen. Die Arbeiten sind bereits weit vorgeschritten. Aus dem Gemeinderat zeichnet sich Gemeinderätin Karin Fischer verantwortlich.

Weiter informiert Gemeinderat Moser über den Ersatz der Rutschbahn im Regibad: Je nach Ausführung besteht ein Finanzbedarf von zwei- bis dreihunderttausend Franken. Der Stand des Spendenbarometers liegt bei rund Fr. 60'000.00. Mehr als 50% davon kommen aus privaten Spenden mit Kleinbeträgen. Der Gemeinderat zeigt sich sehr dankbar darüber und sieht dies als Zeichen der Verwurzelung des Regibades in der Region. 2017 wird der Betrieb ohne Rutschbahn stattfinden. Es ist jedoch ein Alternativprogramm vorgesehen. Weiter nimmt Gemeinderat Moser zu den Gerüchten Stellung, dass die Rutschbahn in Deutschland gekauft werden soll. Er bestätigt, dass sich die Regibadkommission im Sinne eines Kostenvergleichs entschieden hat, von einem deutschen Unternehmen eine Offerte einzuholen, da es in der Schweiz nur einen Anbieter gibt. Er gibt aber auch zu bedenken,

dass in jedem Fall rund die Hälfte der Baukosten, wie z. B. die Baumeisterarbeiten, Elektriker, Gartengestaltung etc., in der Region bleiben.

Informationen aus dem Tourismus

Peter Schläfer, Geschäftsführer der Bad Zurzach Tourismus AG, zeigt sich erleichtert darüber, dass er in diesem Jahr nicht über Bauarbeiten im Thermalbad berichten muss. Im Gegenteil, er zeigt sich über das Resultat der in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen im Thermalbad hoch erfreut.

Die Vorbereitungen der geplanten Aktivitäten im Ort laufen aktuell mit dem Frühlingmarkt Ende April auf Hochtouren. Es liegen bereits viele Anmeldungen vor. Ebenso steht das Drehorgeltreffen in Kooperation mit der Shopping Night in der Vorbereitung.

Mit dem Kinostart am 21. Dezember rückt das Thema Papa Moll in diesem Jahr ins Zentrum der Aktivitäten. Das *Papa Moll Land* soll bis dahin weiter aufgerüstet werden. Die Mini-Golf-Saisoneneröffnung steht vor der Tür. Weiter ist ein Papa Moll Trail durch Bad Zurzach in Planung. Auch der neue Zurzibus, wenn er dann geliefert wird, erscheint neu im Papa Moll Look. Am 17. September findet im Kurpark ein grosses Papa Moll Kinderfest statt. Dieses soll in Zukunft jedes Jahr stattfinden. Die Medienarbeit zum Kinofilm starten nach dem Herbstferien und man darf sich davon für Bad Zurzach eine grosse Medienpräsenz versprechen. Peter Schläfer kündigt zudem an, dass in der Galerie Mauritiushof eine Ausstellung über Edith Oppenheim ergänzt mit Bildern von Papa Moll Hauptdarsteller Stefan Kurt geplant ist.

Abschliessend fordert er alle Anwesenden auf, die von Bad Zurzach Tourismus zur Verfügung gestellten Plattformen als Werbekanal zu nutzen.

Informationen aus dem Wirtschaftsforum Zurzibiet

Peter Andres muss sich leider für den heutigen Anlass entschuldigen. Der Präsident verweist auf die Informationen in der Einladung zur Generalversammlung.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Plenum.

Die Zeit ist fortgeschritten und der Magen knurrt. Der Präsident freut sich über die Punktlandung, schliesst die Versammlung um 21.00 Uhr zügig, und bittet zum wohlverdienten Abendessen.

Bad Zurzach, 27. März 2017



Aktuar

Ralph Möller



Präsident

Stefan Haus